

I. Preussen.

(Provinzen Ost- und Westpreussen.)

(1884 und 1885.)

Referent: R. Caspary.

Literatur.

1. Bericht über die 23. Versammlung des preussischen botan. Vereins zu Memel am 7. Okt. 1884. Schriften der physikal.-ökonom. Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. XXVI. Jahrgang. 1885. S. 1—43.¹⁾
2. Bericht über die 24. Vers. des preuss. bot. Ver. zu Pr. Stargard am 6. Okt. 1885. a. a. O. XXVII. Jahrg. 1886. S. 9 bis 48. Taf. II.¹⁾
3. Bericht über die 8. Vers. des westpreussischen botan.-zoolog. Ver. zu Dirschau am 26. und 27. Mai 1885. Schriften der naturf. Ges. zu Danzig. Neue Folge. VI. Bd. 3. Heft. (1886) S. 1—207.²⁾
4. Danziger Zeitung. 10. Febr. 1886.²⁾

Neu für das Gebiet:

Ranunculus confusus Godr. [= *Batrachium* c. F. Schultz, Red.]. Tümpel nordöstlich von Grossendorf, Kr. Neustadt (Prof. Caspary)³⁾ [1]; *R. confervoides* Fr. [= *Batrachium* c. Fr. Red.] mit der Pflanze Lapplands, die ich 1868 daselbst sammelte, ganz übereinstimmend im

1) Die in 1. und 2. aufgeführten Pflanzen sind alle durch meine Hände gegangen. Wo dies nicht der Fall ist, sind die Angaben in „eingeschlossen und ich übernehme für die Bestimmungen die Verantwortung nicht.

2) Aus 3. und 4. vermag ich nur aufzuführen, was ich selbst gesehen habe, um nicht Bestimmungen ohne Prüfung abzuschreiben, die möglicher Weise falsch sind.

3) Derselbe hat 1884 einen grossen Theil der Gewässer des Kreises Danzig und fast alle des Kreises Neustadt untersucht; 1885 befuhr er als Ergänzung zu früheren Untersuchungen 189 Seen und Tümpel in den Kreisen Berent und Kartaus.

CXXXIV Bericht der Commission für die Flora von Deutschland 1885.

See von Garczunko, Kr. Berent, dort schon 1873 von mir gefunden (Caspary) [2]; *R. Steveni* Andr. Graudenz: Wiese bei Mühle Klodtken (Scharlok) [2].

Ervum hirsutum L. var. *fissum* G. Fröl. Die bei der gewöhnlichen Form halbpfeilförmigen Nebenblätter sind in 3—4 ungleich lange und breite fast borstliche Zipfel gespalten. Thorn: Aecker bei Neu-Weiss-hof (G. Frölich) [1].

Rubus macrophyllus Weihe et Nees. Elbing: Forstrevier Wieck (Kalmus); *R. slesvicensis* J. Lange. Elbing: Abhang zwischen Weingrundforst und Dambitzen (Kalmus, beide Arten von Dr. Focke bestimmt) [3].

Lythrum Hyssopifolia L. Thorn: Gremboczyn (Sich, schon 1883 und in den folgenden Jahren) [1, 3].

Vaccinium Myrtillus × *Vitis idaea* [= *V. intermedium* Ruthe. Red.]. Linde'r Moor bei Wahlendorf, Kr. Neustadt (Lützow) [3].

Veronica verna L. f. *longistyla* G. Fröl. Griffel etwa $\frac{1}{2}$ so lang als die Kapsel, überragt dieselbe weit; bei f. *brevistyla* G. Fröl. überragt derselbe die Kapsel nicht oder kaum. Beide Formen bei Thorn (G. Fröl.) (und in dem ganzen Gebiet verbreitet Casp.) [1].

Eingeschleppt oder verwildert:

Lepidium micranthum Ledeb. var. *apetalum* Ledeb. Bei Bahnhof Lnianno, Kr. Schwetz, offenbar durch den Eisenbahnverkehr aus Russland eingeschleppt (Grütter) [2]. *L. latifolium* L. Memel, Ballastpflanze (stud. rer. nat. E. Knoblauch)¹⁾ [2].

Silene conica L. Schwarzwasser (Kr. Pr. Stargard) an der Chaussee am Dorf (Hohnfeldt) [3].

Mimulus luteus L. Fließ zwischen Falkenhorst und Dritschmin, Kr. Schwetz (Grütter) [2].

Zu streichen: *Crepis taraxacifolia* Ballastplatz der Westerplatte bei Neufahrwasser (v. Klinggräff); [4] ist nach einem Original *C. tectorum* L.

Wichtigere neue Fundorte:

Thalictrum simplex L. Wewirsze (Kr. Memel) (Knoblauch) [2]
Ranunculus fluitans Lam. [= *Batrachium* f. Wimm. Red.] in der Minge und Aglohne (Knoblauch) [1]; *R. reptans* L. an 2 Seen der Kreise Berent und Kartaus (Caspary) [2]; *Cimicifuga foetida* L. Schwarzwasserthal (links) unterhalb Lubba (Hohnfeldt) [3].

1) Derselbe untersuchte 1884 4 Monate lang den Kreis Memel und dann 1885 zur Ergänzung von Neuem.

Nymphaea candida Presl. β . *oocarpa*, *erythrocarpa*, *semiaperta*¹⁾. See von Nenkau, Kreis Danzig; *Nuphar luteum* (L.) Sm. f. *rubropetalum* Casp. an 3 Stellen der Kreise Neustadt und Danzig (Caspary); *N. pumilum* (Timm) Sm. in 6 Seen und Tümpeln des Kreises Neustadt und dem Tümpel bei Leesen (Kr. Danzig) [1]; in 2 Seen der Kreise Berent und Kartaus [2]; *N. luteum* \times *pumilum* [= *N. intermedium* Ledeb. Red.] in 6 Seen der Kreise Neustadt und Danzig [1], in 2 Seen der Kreise Berent und Kartaus [2].

†*Erucastrum Pollichii* Schimp. et Spenn. Rieselwiesen b. Schwarzwasser (Hohnfeldt) [3]; *Lunaria rediviva* L. Linkes Ekitteufer bei Friedrichsgnade (Knoblauch) [2]; *Bunias orientalis* L. †Memel; Ballastpflanze (Knoblauch); Braunsberg: Passarge-Ufer (Seydler) [2].

Drosera intermedia Hayne. Schwarzsee bei Lessnau, Kr. Neustadt (Caspary) [1]; an einem kleinen See zwischen Hagenort und Klanin (Kr. Pr. Stargard) (Hohnfeldt) [3]; bei Lnianno an 3 Stellen (Grütter) [2].

Alsine viscosa Schreb. Lnianno: Aecker am Hutta'er Kirchhof (Grütter) [2].

Elatine Hydropiper L. In 8 Seen der Kreise Berent und Kartaus (Caspary) [2].

†*Geranium phaeum* L. Kl. Katz, Kr. Neustadt, Graben ausserhalb der Parkhecke („Lützow“, v. Klinggräff) [3, 4]; Mühlengarten von Herrn-Grebin, Kr. Danzig (Dr. Jul. Lange)²⁾ [1].

Euonymus verrucosa Scop. Am Wielle-See, Kr. Berent bei Bahnhof Hochstüblau (Lange) [1]; Cisbusch bei Lnianno (Grütter) [2].

Trifolium spadiceum L. Kr. Memel an mehreren Stellen (Knoblauch) [1]; *Vicia dumetorum* L. und *V. pisiformis* L. [= *Ervum* p. Peterm. Red.] Insterburg: Zwischen Pieragienen und Tammowischken (Collin) [1].

Geum urbanum \times *strictum*. Herr Weiss unterscheidet 2 Formen des Bastardes, eine dem *G. urbanum* L. und eine dem *G. strictum* Ait. näher stehende Form, beide bei Caymen (Kr. Königsberg) [2]; †*Potentilla digitato-flabellata* A. Br. et Bouché [= *P. intermedia* L. nach der Meinung der meisten neueren Floristen; der Herr Ref. hat sich von der Identität mit *P. intermedia* L. noch nicht überzeugt. Red.]. Braunsberg (Seydler); Lnianno am Mukrz-Fliess (Grütter) [2]; *Sanguisorba minor* Scop. (= *Poterium muricatum* Spach α *platylophum* Spach) Bahndamm bei Kl. Katz (Kr. Neustadt) („Lützow“, v. Klinggräff) [3, 4]; Forst Königswiese, Belauf Schwarzwasser und östlich von Schwarz-

1) Beschreibung der *Nymphaea candida*, *alba*, *Nuphar luteum* und *pumilum* nebst ihren Bastarden siehe in R. Caspary: Hvilken utbredning hafva Nymphaeaceerna i Skandinavien. Botaniska Notiser von Nordstedt 1879, p. 65—93.

2) Derselbe untersuchte 1884 4 Monate hindurch die Kreise Danzig, Neustadt, Kartaus und Berent, um Lücken auszufüllen.

CXXXVI Bericht der Commission für die Flora von Deutschland 1885.

wasser (beide zu jung zu näherer Bestimmung) (Hohnfeldt) [3]; *Pirus torminalis* (L.) Ehrh. Neuenburg: zwischen Wessel und Fiedlitz (Grütter) [2].

Epilobium tetragonum L. [= *E. adnatum* Gris. Red.]. Szernen'er Gutswald (Knoblauch) [2].

Callitriche auctumnalis L. In 7 Seen der Kreise Berent und Kartaus (Caspary) [2].

Myriophyllum alterniflorum DC. In 19 Seen derselben Kreise, darunter viele in denen die Pflanze bisher noch unbekannt war (Caspary) [2].

Montia lamprosperma Cham. Am See zu Bieschkowitz, Kr. Neustadt (Lange) [1].

Astrantia major L. Kr. Braunsberg: Schlucht zwischen Kl. Tromp und Pettelkau (Seydler) [1]; *Pimpinella magna* L. γ . *laciniata* Wallr. Zwischen Linde und Abbau Strepesch (Kr. Kartaus) (stud. rer. nat. Alfr. Lemcke)¹⁾ [2]; *Libanotis montana* Crtz. Mingeufer zwischen Gut Prökuls und Protniszken (Knoblauch) [2], Halbinsel des Radaunesees nördlich von Lonczyn, Kr. Kartaus (Lange) [1]; *Cenolophium Fischeri* Koch. Zwischen Brionischken und Colonie Bredszull (Kr. Heidekrug) (Knoblauch) [2].

Galium aristatum L. Tolkemit (Preuschoff) [2].

Scabiosa suaveolens Desf. Forst Hagenort (Kr. Pr. Stargard) (Hohnfeldt) [3].

Senecio erraticus Bertol. †? Rieselwiesen nördlich vom Bahnhof Schwarzwasser (Hohnfeldt) [3]; *Cirsium rivulare* (Jacq.) Lk. † ebendasselbst (Hohnfeldt) [3]; *Lappa nemorosa* (Lej.) Kcke. Zwischen Schmollin und Oslamin, Kr. Neustadt (Lemcke) [1].

Lobelia Dortmanna L. In 5 Seen der Kreise Kartaus und Berent (Caspary); Kl. Barschsee (Kr. Schlochau) (Prätorius) [2].

Campanula Cervicaria L. Lappenischke zwischen Girngallen und Adl. Lappenischken (Knoblauch) [2].

Vinca minor L. Pelpliner Forst, Belauf Bielawkerweide (Hohnfeldt) [3].

†*Linaria Cymbalaria* (L.) Mill. Neuenburg, Kr. Schwetz, Mauer der evangelischen Kirche (Grütter) [2]; *Veronica montana* L. Kr. Heiligenbeil: Oberförsterei Födersdorf, Belauf Damerau (Seydler) [1]; *Melanopyrum silvaticum* L. Kr. Neustadt: Grenzbach zwischen Okkalitz und Labuhn (Caspary) [1]; Bohlschau-Thal, Feldmark Barlomin (Caspary) [2]; *Pedicularis Sceptrum Carolinum* L. Lnianno: Brücke südlich vom Cisbusch (Grütter) [2]; *Euphrasia officinalis* var. *crenata* Casp. v. Klinggräff fand 1884 am Mielenko- (— nicht Mielewko —)

1) Derselbe botanisirte im Herbst 1884 und 1885 4 Wochen in den Kreisen Neustadt, Danzig, Kartaus und Berent zur Ausfüllung von Lücken.

See bei Kartaus und am Wege von Grzybno nach Prockau (— nicht Prowkau —) eine *Euphrasia*, die v. Uechtritz als *E. coerulea* Tausch bestimmte, und die v. Klinggräff als neu für Westpreussen und die ganze norddeutsche Ebene angiebt. Ich habe diese Pflanze bereits am 6. Juni 1865 in der Versammlung des preussischen botan. Vereins (Schriften der phys.-ökon. Gesellschaft. VII. Jahrg. (1866) S. 41) vom Ufer des Sees Psienko bei Neu-Grabau, Kr. Berent, mit kurzer Diagnose, welche lautet: „wie b) *nemorosa*, jedoch sind die Zähne der Blätter unbegrannt, die der oberen spitz, der unteren stumpf“ unter obigen Namen vorgelegt. Bisher habe ich mir kein Original der *E. coerulea* Tausch verschaffen können. Ob er je eine Diagnose veröffentlicht hat oder die Pflanze nur in der Pl. sel. Fl. Bohem. ohne Diagnose ausgab, mir zur Zeit noch unbekannt. [Ob die Erwähnung der *E. coerulea* Tausch in Koch's Synopsis (II. deutsche Aufl. S. 645 als *E. officinalis* δ . *alpestris* 2) als vollgültige Publikation zu gelten hat, darüber kann man allerdings verschiedener Meinung sein. Sollte man diese Frage negativ beantworten, so würde *E. Uechtriziana* Junger et Engler (42. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterl. Kultur (1864) S. 67 der nächstältere Name sein. Red.]

Salvia verticillata L. † Memel: Südermole (Knoblauch); † *Dracocephalum thymiflorum* L. Lnianno: Belauf Rehhof in der Nähe des Mukrz-Fliesses (Grütter) [2].

Pinguicula vulgaris L. Kr. Memel an mehr als 70 Stellen (Knoblauch) [1]; *Utricularia intermedia* Hayne. Tyrusmoor (Knoblauch); Bruch zw. Lnianno und Schirowslaw (Grütter) [2].

Lysimachia nemorum L. Pretoschin, Kr. Neustadt (Lange); *Primula farinosa* L. Kr. Memel an mehr als 80 Stellen (Knoblauch) [1].

Litorella lacustris L. [= *L. juncea* Berg. Red.] In 8 Seen der Kreise Kartaus und Berent (Caspary) [2].

Betula humilis Schrk. Nordufer des Szimon-Sees (Kr. Lötzen) (Kurpiun) [1]; Lnianno: Bialla-Wiese (Grütter) [2].

Salix livida Wahlenb. Kr. Memel an höchst zahlreichen Standorten (Knoblauch) [1]; Lnianno: Bruch südlich vom Cisbusch (Grütter); *S. myrtilloides* L. Sensburg im „Kessel“ und auf der „Insel“ (Hilbert); Neuenburg am See im Stadtwalde; Bruch nordwestlich von Doberau; Grosses Bruch (dasselbst auch *S. myrtilloides* \times *repens* [= *S. finnmarchica* Willd. Red.] und mehrere kleine Brüche zwischen Lnianno und Schirowslaw (Grütter); zwischen Zalesie und Waldhof, Vorwerk von Paparczyn (Kr. Kulm) (Strübing) [2]. Von dieser Pflanze sind bis Ende 1885 13 Standorte in Preussen bekannt.

Myrica Gale L. Westlich und nordwestlich von Prökuls (Kr. Memel), neu für Ostpreussen (Knoblauch) [1].

Alisma arcuatum Michal. f. *graminifolia* (Ehrh.) Casp. Drawöhne

CXXXVIII Bericht der Commission f. d. Flora von Deutschland 1885.

bei Meyenhof (Kr. Memel) (Knoblauch) [2]; Westseite des Löwentin-Sees (Kr. Lötzen) (Kurpiun) [1].

Potamogeton lucens × *praelongus* [= *P. decipiens* Nolte Red.] in 1, *P. praelongus* × *crispus* in 3 Seen der Kreise Kartaus und Berent (Caspary) [2], letzterer auch im östlichen Wittstock-See (Kr. Neustadt) (Caspary) [1]; *P. rutilus* Wolfg. in 5 Seen der Kreise Kartaus und Berent (Caspary) [2]; *P. trichoides* Cham. et Schdl. Strandgräben bei Grossendorf (Kr. Neustadt) (Lemcke); Sasper See (Kr. Danzig) (Caspary); *P. marinus* L. Graben zwischen den Seen Tuchlinko und Glemboki bei Seefeld (Kr. Kartaus) (Lange); neu für Westpreussen [1]¹). [Herr Lützow hat einen *Potamogeton* 1883 in einem kleinen See zw. Seefeld und Zalense (Kr. Kartaus) gesammelt und 1885 an Herrn Ascher-son mitgetheilt, der darin diese bereits nach dem Lange'schen Funde für Westpreussen veröffentlichte Art erkannte. Red.] *P. densus* L. Königsberg: Gräben am linken Pregel-Ufer zwischen Kosse und Dammkrug (Abromeit), neu für Ostpreussen [1].

Epipactis rubiginosa (Crtz.) Gaud. Rechtes Schwarzwasser-Ufer oberhalb Lubba (Hohnfeldt) [3].

Gladiolus imbricatus L. Kr. Memel an drei Standorten (Knoblauch) [1].

Gagea arvensis (Pers.) Schult. Tannsee (Preuschoff) [1]; auf einem Acker bei Konitz (Prätorius) [2]; *Polygonatum verticillatum* (L.) All. Kr. Memel an 6 Standorten (Knoblauch); Grenzbach zwischen Okkalitz und Labuhn, Kr. Neustadt (Caspary); an der Bohlschau zwischen Smasin und Zemblau'er Mühle, Kr. Neustadt (Lemcke); Radaune-Ufer zwischen Fliessenkrug und Wilhelmshof und am Gustinsch-See, Kr. Kartaus (Lange) [1].

Juncus obtusiflorus Ehrh. Zwischen dem Okkalitz-Labuhner Wege und Wussow (Kr. Neustadt) (Lemcke); *J. Tenageia* Ehrh. Lnianno am Sphagnetum südlich von der Bahn, am Seechen südöstlich von Lnianno und sonst (Grütter) [2].

Scirpus caespitosus L. Kr. Neustadt: Südlich von Smasin und im Walde von Dennemörse (Lemcke) [1]; *Carex pulicaris* L. Kreis Memel: Gehölz von Dautzkurr und sonst, neu für Ostpreussen (Knoblauch) [1]; zwischen dem Okkalitz-Labuhner Wege und Wussow (Kr. Neustadt) (Lemcke) [2]; westlichster Standort der Pflanze, etwa 6 Meilen vom Meere entfernt; *C. pilosa* Scop. Kr. Heiligenbeil: Oberförsterei Födersdorf, Belauf Damerau (Seydler); Wald von Saskoczyn, Kr. Danzig (Lemcke) [1], erster Fundort westlich der Weichsel; *C. fulva* Good. [= *C. Hornschuchiana* Hoppe. Red.]. Kr. Memel an 14 Standorten (Knoblauch) [1].

1) 1885 fand ich den Graben gereinigt und nichts mehr von *Potamogeton marinus* vor.

Sesleria coerulea (L.) Ard. Kr. Memel an etwa 40 Standorten (Knoblauch) [1]; seit langen Jahren nicht in diesem Kreise beobachtet; *Melica uniflora* Retz. Forst zwischen Rheda und Rekau, Kr. Neustadt) (Lemcke) [1]; *Poa sudetica* Haenke [= *P. Chairi* Vill. Red.]. Kr. Memel: In der Lappenischke zwischen Wallehnen und Girngallen (Knoblauch) [2]; Grenzbach zwischen Okkalitz und Labuhn (Kr. Neustadt) (Caspary) [1]; Waldsümpfe bei Kl. Katz (Kreis Neustadt) („Lützow“, v. Klinggräff) [3]; *Festuca silvatica* (Poll.) Vill. Revier Damerau zwischen Braunsberg und Heiligenbeil (Seydler); Kr. Neustadt: Zwischen den Okkalitz-Labuhner Wege und Wussow (Lemcke) [2]; Ostufer des obersten Teiches des Glettkauer Fliesses, Kr. Danzig (Caspary) [1]; *F. borealis* (Willd.) M. et K. [= *Scolochloa festucacea* Lk. Red.]. Kr. Lötzen: Woysack-See (Kurpiun) [1].

II. Baltisches Gebiet.

(Pommern (P.) und Mecklenburg.)

Referent: Th. Marsson.

Quellen:

a) Literatur.

1. C. F. Ketel, Beitrag zur Flora von Woldegk. (Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 40. Jahr. Güstrow 1886. S. 49—80).
2. E. H. L. Krause, Botanische Mittheilungen. (a. a. O. S. 93 bis 98).
3. C. Lützow, Botanische Exkursionen in Pommern. (Bericht über die 7. Versammlung des westpreussischen zoolog.-botan. Vereins in Deutsch-Krone am 3. und 4. Juni 1884 in Schriften der naturf. Ges. in Danzig. Neue Folge. VI. Bd. 2. Heft. (1885). S. 230, 231.
4. Bericht über die 23. Vers. des preuss. bot. Vereins zu Memel. 7. Okt. 1884. Vgl. Preussen, No. 1.
5. H. Eggers, Correspondenz über eine Exkursion in Mecklenburg. (Deutsche Bot. Monatsschrift. III. 1885. S. 123).
6. P. Ascherson und H. Potonié, Floristische Beobachtungen aus der Priegnitz II. Vgl. Märk.-Posener Gebiet, No. 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Caspary Robert

Artikel/Article: [Preussen CXXXIII-CXXXIX](#)